

## Dokumentation der Beiträge aus dem World Cafe

**Workshop: Partizipation von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten als zentraler Bestandteil eines Schutzkonzeptes am 14.9.2017 in Dortmund**

### Beschwerdemanagement

- Extern: Jugendamt /Vormund / Ombudschaft
- Auch anonyme Kritik-/Beschwerdemöglichkeiten eröffnen
- Erreichbarkeit der Bezugsbetreuer (Flexibilität)
- Beständigkeit der Bezugsbetreuer (Wechsel)
- Jede/r muss verschiedene mögliche Ansprechpersonen kennen!
- Warum Overdyck und nicht was anderes? (Träger, Instanz etc.)
- Sanktionsfreiheit
- „Die Betreuer\_innen machen immer was wir wollen“
- Bisher werden Konflikte direkt mit den Betreuer\_innen behoben – bisher hat noch keiner die Hotline angerufen☺

### Partizipationswochenende

- Einmal im Jahr – zwei Jugendliche, zwei Betreuer\_innen →Thema Internet besprochen →nun gibt es Internet in + Laptops zum Lernen →Plakate werden erstellt zu verschiedenen Themenfeldern
- Kellernutzung wurde mit Mitarbeiter\_innen besprochen → unterschiedliche Positionen
- Zu selten 1 mal im Jahr
- „über Regeln austauschen“
- „man soll das einfach machen“
- „in Ruhe mal diskutieren ...“
- „Themen mit denen wir Probleme haben, konnten wir besprechen“

### Beteiligung an Bewerbungsgesprächen

- Es braucht etwas Zeit, die Fähigkeit der Selbstwirksamkeit anzunehmen
- Große Rolle des ersten Eindrucks
- Positive und negative Entscheidung der Jugendlichen muss begründet werden
- Respekt wesentlich!
- Eine gemeinsame Aktion mit 2-3 Jugendlichen
- Sonntags Gespräche in Gruppen →Betreuer\_innen frage die Jugendlichen, wie Betreuer war →Jeder sagt seine Meinung
- Betreuer – cool, durchsetzungsvermögen- vertrauensvoll – unternehmungslustig

## Kinder – und Jugendparlament

- „...muss von den Mitarbeiter\_innen unterstützt und für gut befunden werden“
- Thema: Sommerfest – wie soll es laufen
- Kinder- und Jugendliche trennen als Gruppe
- Jetzt gibt es WLAN, nach 1 ½ Jahren!
- Wünsche – zeitnahe Resultate – kürzere Intervalle
- Nur Gruppensprecher nahmen daran teil → 2 pro Gruppe
- Heimleitung und/oder stellvertretende Heimleitung
- Wunsch: Einmal ohne Betreuer + Heimleitung

## Und sonst???

- Verorten im HPG mindestens ½ Jahr
- Care Leaver → **Übergang:** Gewährleistung von Partizipation möglich ?!
- Durch „Loyalität“ unter den Kollegen wird nicht angesprochen, wenn etwas verbessert werden könnte.
- Partizipation scheitert an der Haltung der Leitung → wenn Ideen nicht umgesetzt werden, bringt auch ein Jugendparlament nichts.

